

**"profil": Frowein: "Bericht in spätestens drei Wochen"**

Utl.: Der Weise Jochen Frowein kündigt die baldige Übergabe des Berichts der drei Experten an - sieht in Treffen mit Haider "keinen Sinn" =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, dürfte der Bericht des Weisenrats bald vorliegen. In einem Interview erklärt Jochen Frowein, ein Mitglied des Weisenrats: "Meine Hoffnung ist, dass es nach dem letzten Treffen nicht länger als drei Wochen dauert." Es wird erwartet, dass das Treffen der drei Experten ab Dienstag in Heidelberg der Abschluss der Tätigkeit des Weisenrats ist. Die Weisen werden laut Frowein nötigenfalls bis inklusive Freitag tagen.

Berichte, der französische Staatspräsident Jacques Chirac habe bei den drei Weisen interveniert, um ein Treffen mit Vertretern von nicht-staatlichen Organisationen (NGO) zu erzwingen, werden von Frowein zurückgewiesen: "Chirac hat mit Sicherheit nicht interveniert. Es war bloß so, dass die NGO-Plattform, die um Einladung der österreichischen Vertreter gebeten hatte, ihren Brief formell an Chirac adressierte und ihn uns bloß zukommen ließ. Ich habe sofort mein Erstaunen darüber geäußert, welches Verfahren da gewählt wurde."

Die Spekulationen, es könnte zwei Berichtsteile geben, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten überreicht werden, weist Frowein ebenfalls zurück: "Es wird nur einen einzigen Bericht geben."

Zur Bitte von FPÖ-Klubobmann Peter Westenthaler, auch Jörg Haider einzuladen, meinte Frowein: "Wir haben die Bitte nicht abgelehnt, wir sehen bloß derzeit keinen Sinn darin."

Rückfragehinweis: "profil"-Redaktion

Tel.: (01) 534 70 DW 2501 und 2502senden OTS mit Web

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0019 2000-08-26/08:00

260800 Aug 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000826\\_OTS0019](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000826_OTS0019)